

## **Gertrude Tumpel-Gugerell (1952–) - Erste EZB Direktorin Österreichs**

Die niederösterreichische Gertrude Tumpel-Gugerell stammt aus einer wohlhabenden Familie. Sie absolvierte ein Volkswirtschaftsstudium an der Universität Wien, welches sie mit Auszeichnung abschloss, 1981 promovierte sie zur Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Dissertation: "Aspekte einer Theorie des Konsumentenverhaltens"). Bereits Mitte der 1970er-Jahre war sie in der volkswirtschaftlichen Abteilung der Österreichischen Nationalbank (OeNB) beschäftigt, dort analysierte sie Konjunkturzyklen. Zu Beginn der 1980er-Jahre wurde sie die wirtschaftspolitische Beraterin des sozialdemokratischen Finanzministers Herbert Salcher. In dieser Funktion war sie u.a. maßgeblich an den Verhandlungen zur Rekapitalisierung einer großen österreichischen Geschäftsbank beteiligt. 1997 wurde sie in das Direktorium der OeNB berufen, ab 2003 war sie die erste Direktorin der Europäischen Zentralbank (EZB).

Eigenschaft: Geschäftig